

Keine Angst vor Star Wars

Shadows of the Empire

Jedis haben kein leichtes Leben. Unsere Tips helfen, der dunklen Seite der Macht Paroli zu bieten.



Mission 7: Auf dem Weg zum **Supercomputer** müssen Sie mit Sprüngen zwei Drehscheiben überqueren.

LucasArts' *Shadows of the Empire* bietet Hunderte von Gegnern. Alle aufzuführen, würde einen neuen Roman zur Serie füllen. Deshalb haben wir uns auf die härtesten Problemfälle in jeder Mission konzentriert.

Die drei WALKER knacken

Ausschalten des AT-ST

CHALLENGE-points

Den IG-88 beseitigen

BOBA FETT



Mission 5: Per **Jetpack** schweben wir eiligst von einer Plattform zur nächsten.

1. BATTLE OF HOTH Die Dronen im ersten Abschnitt dürften kein Problem sein, die AT-STs erledigen Sie am besten von hinten. Drehen Sie ab, wenn sie Ihnen zu nahe kommen und wiederholen Sie die »hinterhältige« Attacke. Die Walker sollte man immer zuletzt aufs Korn nehmen. Nachdem Sie das Drahtseil ausgeklinkt haben, müssen Sie aus der Außenperspektive den Walker eng umrunden, bis er umfällt. Sind alle drei erledigt, gib't's für jeden einen Challengepoint.

2. ESCAPE FROM ECHO BASE Betreten Sie den Raum am besten erst gar nicht. Bleiben Sie statt dessen im Eingang so stehen, daß die Maschine Sie nicht erfassen kann, aber selbst in Ihrem Visier auftaucht. Mit ein paar beherzten Raketentreffern in den Rücken des Walkers haben Sie bald ein Problem weniger...

3. ASTEROID FIELD Sechs Challengepoints sind hier sehr einfach zu verdienen, indem Sie die hellroten Asteroiden abschießen.

4. ORD MANTELL JUNKYARD Springen Sie sofort vom Zug und laufen Sie bis ans Ende des Ganges. Dort biegt man links ab, bis ein Health-Pack erscheint. Stellen Sie sich direkt dahinter und warten Sie auf den IG-88. Feuern Sie, was das Zeug hält. Ist man zu stark getroffen, sorgt das nahe Medi-Pack für volle Energie.

5. GALL SPACEPORT Heben Sie zuerst nach oben ab und sammeln Sie ein Extraleben ein. Fliegen Sie dann über den Rand der Arena hinaus, wo weitere Extras und Challengepoints warten. Boba Fett wird Ihnen nicht folgen. In der Arena bedeutet Stillstand den Tod. Haben Sie den Kopfgeldjäger getroffen, bringen Sie sich schnellstens aus seiner Schußlinie.

Hier ist es wichtig, noch möglichst starke Waffen

SLAVE 1

SIDEKICKS einsetzen

LADE-ROBOTER

Das TENTA-KELMONSTER vernichten



Mission 8: Der **Dianoga** schießt man ins Auge.

Kampf dem GLADIATOR

OBERKÖRPER anvisieren

Im REAKTOR

in Petto zu haben. Vom Boden aus nimmt man dann den Flieger unter Dauerbeschuß. Kommt er Ihnen zu nahe, fliegen Sie zur obersten Plattform und wiederholen den Beschuß.

6. MOS EISLEY Die Sidekicks (Standardbelegung »a« und »d«) sind nicht nur gut, um die Gegner aus dem Weg zu räumen, sondern leisten auch bei kurvigen Strecken wertvolle Dienste.

7. IMPERIAL FREIGHTER SUPROSA Laufen Sie immer um den Roboter herum, und bleiben Sie außer Reichweite seiner Arme. Gleichzeitig macht man Ausfallschritte, dreht sich in seine Richtung und feuert. Mit ein wenig Übung ist der Androide schnell besiegt.

8. SEWERS OF IMPERIAL CITY Es ist sinnlos, auf die Tentakel zu halten, da diese sich immer wieder erneuern. Statt dessen konzentriert sich der Nachwuchs Jedi

auf das rote Auge und hütet sich davor, in den Schlund des Ungeheuers abzusinken.

9. XIZOR'S PALACE Der wohl gemeinste Gegner im ganzen Spiel ist der Gladiator. Bleiben Sie hinter ihm und halten Sie ordentlich drauf. Wenn er

sich Ihnen zuwendet, ändern Sie Ihre Position. Direkter Körperkontakt mit dem Roboter ist ungefährlich. Bleiben Sie möglichst in der Mitte, und weichen Sie den Raketen des Gladiators mit dem Jetpack aus. Haben Sie Ihre stärksten Waffen bislang gespart, ist nun der rechte Augenblick, sie auszupacken. Halten Sie sich stets unter dem Kopf des Gladiators und feuern Sie direkt nach oben.

10. SKYHOOK BATTLE Nachdem Sie alle vier Türme abgeschossen haben, fliegen Sie durch jede der vier Röhren ins Innere der Station. Dort feuert man seine Raketen auf den blauen Reaktorkern. Achtung: Ist er erst einmal hinüber, müssen Sie so schnell wie möglich nach draußen!

MD